

Durchgangsverkehr in der Münsterstraße in Coesfeld

3. Zusammenfassung und Empfehlung

Auf der Basis aktueller Verkehrserhebungen – d. h. umfangreicher Zählungen, Fahrzeugverfolgungen und Verkehrsbefragung im Straßenhauptnetz von Coesfeld – wurde das aktuelle Verkehrsgeschehen erfasst und der Anteil des Durchgangsverkehrs in der Münsterstraße ermittelt.

Insgesamt wurde in der Münsterstraße ein durchschnittlicher werktäglicher Verkehr von 5.025 Kfz (bereinigt um den Zweiradverkehr), bzw. von 5.610 Kfz (inkl. Zweiradverkehr) im Wochenmittel von Mo. – Fr. erhoben.

Die Anzahl der durch das Untersuchungsgebiet durchfahrenden Fahrzeuge konnte mit 403 Fahrzeugen im Zeitraum von 09.00 – 11.00 und 15.00 – 19.00 Uhr ermittelt werden.

In diesem Zeitraum liegt der Durchgangsverkehr, bezogen auf das Verkehrsaufkommen in der Münsterstraße von 3.045 Fahrzeugen in 8 h (09.00 - 11.00 und 15.00 - 19.00 Uhr), bei 13,2 %.

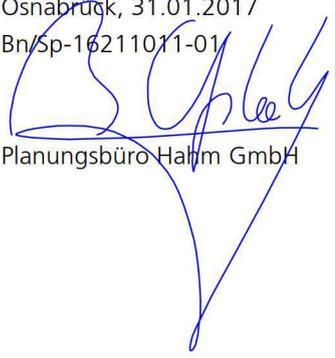
Unter Berücksichtigung, dass die Verkehrsbelastungen im Erhebungszeitraum in der Regel die verkehrstarken Zeiten abbilden, kann im Analogieschluss angenommen werden, dass auch der gesamt tägliche Durchgangsverkehr bei ca. 13 % liegen wird.

Aus verkehrsplanerischer Sicht sind somit die Vorstellungen der Bezirksregierung (den Durchgangsverkehrsanteil gegenüber den Ergebnissen des Verkehrsentwicklungsplanes von 25 % auf unter 15 % zu drücken) bereits im Bestand erfüllt, sodass weitere Maßnahmen zur Verlegung von Verkehr aus der Münsterstraße heraus nicht erforderlich sind, zumal die alternative Wegführung über die Friedrich-Ebert-Straße mit einer Reisezeit von ca. 3 Minuten bereits eine attraktive Alternative darstellt.

Aufgestellt:

Osnabrück, 31.01.2017

Bn/Sp-16211011-01



Planungsbüro Hahm GmbH